

## **Bericht des Jobcenter Köln**

### **1. Ergebnismonitoring zu den vereinbarten Zielen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Bundesziele) und der Stadt Köln (Kommunale Ziele) – Stand Monat November 2019**

Das Jobcenter Köln geht in dem Ergebnismonitoring-Bericht für den Monat November 2019 (**Anlage 1**) auf die Zielerreichung bezüglich der mit dem Bund und mit der Stadt Köln vereinbarten Ziele für das Jahr 2019 ein.

### **2. Aktueller Sachstand zum Teilhabechancengesetz und zur Umsetzung im Jobcenter Köln**

Im Jahr 2019 konnte das Jobcenter Köln das selbst gesetzte Ziel von 700 geförderten Beschäftigungsverhältnissen erreichen. Insgesamt 704 Kölner\*innen haben mit Hilfe der neuen gesetzlichen Möglichkeiten des §16i SGB II den Weg in eine neue berufliche und selbstbestimmte Zukunft beschritten.

Auch im Jahr 2020 möchte das Jobcenter Köln diesen erfolgreichen Weg fortsetzen und weitere 500 Arbeitsverträge realisieren. Mit Stand vom 03.01.2020 ist dies bereits in 13 neuen Fällen gelungen. Ziel in 2020 wird es auch sein, den Anteil der Beschäftigungen in der Privatwirtschaft und im Öffentlichen Dienst weiter zu steigern.

Mit der neuen Fassung des §16e SGB II konnte das Jobcenter Köln im Jahr 2019 132 Beschäftigungsverhältnisse unterstützen.

Für 2020 sollen die Anstrengungen sowie die Ansprache von Arbeitgebern und förderfähigen Kund\*innen nochmals forciert werden. Durch gestartete Werbekampagnen und Kundeninformationen strebt das Jobcenter Köln im Jahr 2020 über 300 unterstützte Beschäftigungsverhältnisse nach §16e SGB II an. Auch hier liegen bereits die ersten 7 Bewilligungen vor (Stand 03.01.2020).

Die Umsetzung des Teilhabechancengesetzes ist in Köln gut gestartet und soll so auch in 2020 weiter ausgebaut werden.

### **3. Sachstand RehaPro**

Seit dem 02.12.2019 liegt dem Jobcenter Köln nun ein vollständiger Bewilligungsbescheid aus dem Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ vor.

Die Bewilligung des Kölner Modellprojekts mit dem Namen „Segel setzen – Hafen Köln“ ermöglicht es nun, in die Verhandlungen und Anmietung geeigneter Immobilien einzusteigen.

Hierbei haben wir besonders auf eine gute Anbindung und Barrierefreiheit geachtet. Die Anmietung einer geeigneten Liegenschaft und der erforderliche Umbau werden noch im ersten Halbjahr erfolgen. In dieser Zeit erfolgt auch die Personalgewinnung, die Verfahrensabsprachen mit den beteiligten Partnern und eine erste Identifizierung geeigneter Kund\*innen. Ab dem 01.07.2020 werden dann die ersten Kund\*innen im Projekt betreut und auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen beruflichen Reha begleitet. Neben einer Teamleitung, 4 Abrechnungs- und Empfangskräften wird das Projektteam im Kern aus 7 Reha-Lotsinnen und Lotsen und 3 Jobcoaches bestehen. Die Lotsinnen und Lotsen übernehmen hierbei die Beratung und Unterstützung aus einer Hand und geben den Rehabilitand\*innen eine Orientierung durch das komplexe System der beruflichen Rehabilitation mit den unterschiedlichen Akteuren. Unter anderem werden Mitarbeiter\*innen der Deutschen Rentenversicherung, der Bundesagentur für Arbeit sowie weiterer Dritter in den Räumlichkeiten des Hafens Köln präsent sein, um Entscheidungswege zu verkürzen.

Die Jobcoaches werden die Vermittlung in Praktika zur Erprobung und in sozialversicherungspflichtige Arbeit übernehmen. In den kommenden drei Jahren sollen so 750 Kund\*innen des Jobcenter Köln auf ihrem Weg in eine neue berufliche Zukunft unterstützt werden.

Gez. Martina Würker

**Anlagen:**

**1. Ergebnismonitoring Monat November 2019**